

Mückenschreck

An lauen Spätsommerabenden können Mücken einem den Aufenthalt im Freien echt vergraulen. Ständig summt es um einen herum. Abhilfe soll der Gardigo Fluginsektenvernichter 50 m² schaffen.



Das Gerät ist mit einer blau leuchtenden Leuchtstoffröhre ausgestattet, die einen hohen UV-Anteil abstrahlt. Das lockt Insekten an. Wie ein Zaun sind rund um diese Röhre elektrisch geladene Drähte gewickelt. Kommen die Insekten damit in Berührung, werden sie von einem Stromschlag getötet.

Wicklung und Röhre sind in einem Käfig montiert, dessen Deckel und Boden per Bajonettverschluss abgenommen werden können. Im Bodenteil sammeln sich die Insekten, der Deckel kann zum Tausch der Röhre abgenommen werden. Das Gerät kann aufgestellt oder aufgehängt werden.

Anwendung

Die Anwendung ist denkbar einfach. Sobald die „Insektenlampe“ mit Strom versorgt wird, lockt sie die fliegenden Nervensägen an. Im Test hat das gut funktioniert, und die Mückenzahl deutlich reduziert. Etwas störend ist das deutlich vernehmbare Geräusch, das entsteht, wenn Insekten die Drähte berühren.

Fazit

Sommerabende auf dem Balkon sind von nun an von deutlich weniger Mückenstichen begleitet. Einziger Nachteil: Es werden auch nützliche Insekten von der Lichtquelle angelockt.

Jörg Ueltgesforth

Gardigo Fluginsektenvernichter 50 m²

Vertrieb:	Tevigo, Vechelde
Preis:	um 20 Euro
Hotline:	05302 934878-0
Internet:	www.gardigo.de

Technische Daten:

Netzspannung:	240 V
Stromverbrauch:	6,5 W
UV-Röhre:	4 W
Spannung an Kontaktgitter:	1000 V / 5 mA
Wirkbereich:	ca. 50 m ²

Note:

Funktion:	60%	1,5	●●●●●○
Bedienung:	30%	1,3	●●●●○●
Ausstattung:	10%	1,3	●●●●○●

Bewertung: + -

- + einfache Montage / mobil verwendbar
- Geräusch

Einstiegsklasse

Heimwerker
Praxis 6/2016

1,4

Preis/Leistung: gut – sehr gut